

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 72=92 (1926)

Heft: 1

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nourriture complète du samedi soir au petit déjeuner du lundi matin. La Délégation militaire pourra probablement allouer un subside de fr. 15.— à 18.— sur chaque carte de fête. De même l'indemnité de route aller et retour sera versée en entier. Si donc les commandants de troupes bonifient à leurs patrouilles la différence sur la carte de fête, il nous paraît que cela devrait être suffisant.

La Délégation militaire de l'Association suisse des Clubs de Ski:

Oberst *Lardelli*, Kdt. Geb.-Brig. 18, Chur, Vorsitzender.
Lieut.-Col. *Chamorel*, Cdt. R. I. Mont. 5, Gryon.
Oberstlieut. i. Gst. *Held*, Stabschef 3. Div., Muri bei Bern.
Oberstlieut. *Luchsinger*, Festungsbureau, Andermatt.
Oberstlt. *Odermatt*, Kdt. Geb.-I.-R. 20, Engelberg.
Major *Knoll*, Reg.-Arzt I.-R. 53, Arosa.
Major *Kollbrunner*, Kdt. Geb.-I.-Bat. 34, Bern.
Hptm. *Streuli*, Mitr.-Offizier, Südfront St. Gotthard, Bern.

Totentafel

Trainlieut. *Hans Dreyer*, geb. 1902, Schützenbat. 3, gest. in Bern im November 1925.

Oberst *Fritz Zeerleder*, geb. 1863, zuletzt Stabschef 1. A. K., dann z. D., gest. in Bern am 5. Januar 1926.

Sektionsberichte.

Offiziersgesellschaft Thun. Jahresbericht 1924/25.

Das verflossene Vereinsjahr 1924/1925 hat den gewohnten Verlauf anderer Vereinsjahre genommen.

An 8 Vereinsabenden, wovon einer in Verbindung mit dem Verkehrsverein öffentlich war, wurden folgende Vorträge gehalten:

1. „Die Begleitwaffen der Infanterie“, Lichtbilder-Vortrag von Major Curti.
- 2. „Der Angriff Lecourbes auf den Gotthard 1799“, vgn Oberstlt. Zollinger.
- 3. „Die neue Trainordnung der Infanterie im Hinblick auf deren Verwendung im Gebirge“, von Oberst i. Gst. Prisi.
- 4. „Die Macht der Persönlichkeit im Kriege“, von Oberst Feldmann.
- 5. „Ueber Verbindungsdiens“, von Major i. Gst. Jordi.
- 6. „Artilleristische Schießvorbereitungen“, von Art.-Major Neuhaus.
- 7. „Unser leichtes Maschinengewehr“, von Oberst Grimm.
- 8. „Verwendung der Flieger“, Lichtbildervortrag von Flieger-Hauptmann Ackermann.

Die Ausführungen von Major Neuhaus wurden nachher in der Kaserne am Baranoff-Schießapparat veranschaulicht; ebenso wurde das leichte Maschinengewehr von Oberst Grimm nach seinem Vortrag im Schießstand Zollhaus praktisch vergeführt.

Ferner wurden ein Winterreitkurs und ein Sommerreitkurs abgehalten.

Die Anlässe wurden durchschnittlich von 30—40 Mitgliedern besucht.

In der Februar-Sitzung ehrte unsere Gesellschaft den verstorbenen *General Wille*.

Der *Tätigkeitsplan für den kommenden Winter* sieht vor: 7—8 Vortragsabende, 1—2 Kriegsspielübungen und je einen Sommer- und Winterreitkurs. Zwei Vorträge sind bereits gehalten worden und der Winterreitkurs ist beendet.